

### Besuch von MdEP Sven Giegold im Arnoldinum

Prominenten Besuch hatte die Stufe 13 am ersten Schultag des neuen Jahres. Sven Giegold, Mitbegründer und langjähriger Sprecher von Attac Deutschland und Mitglied des Europaparlamentes für die Grünen, war auf Einladung des Sowi-Leistungskurses an unsere Schule gekommen und stand den Schülerinnen und Schülern mehrerer 13er Kurse Rede und Antwort. Hintergrund war die Studienfahrt der LKs Sozialwissenschaften und Niederländisch im September in Brüssel, bei dem u.a. ein Treffen mit dem CDU-Abgeordneten Dr. Pieper stattgefunden hatte. Als Ergänzung zur Beschäftigung mit dem Thema Europa fand jetzt eine Art Nachtreffen mit dem Europaparlamentarier von Bündnis '90/Die Grünen statt, bei dem Dirk Schwartenbeck, Isabelle Klausch und Christian Poppe aus dem Sw 31 das Gespräch mit Sven Giegold führten. Mit dem Ergebnis des Gesprächs konnten alle Teilnehmer zufrieden sein: Giegold schilderte sehr konkret sein Engagement für eine nachhaltige Ausgestaltung des Globalisierungsprozesses und für die Beteiligungsrechte von BürgerInnen in einem zusammenwachsenden Europa – für die SchülerInnen der Stufe 13 eine anschauliche Lektion in politischem Engagement und politischer Beteiligung.



W. Breitenbach

### Neueröffnung der Schülerbücherei

Am Mittwoch, 20. Januar 2010, fand in der 2. großen Pause die Neueröffnung der Schülerbücherei in Raum 003 statt. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler waren eingeladen, sich die neu gestaltete Bücherei anzusehen und das Angebot an Büchern und anderen Medien intensiv zu nutzen. Das Team der Schülerbücherei hat viel Arbeit in den Umzug aus dem SchuCa und in den Neuaufbau in einem neuen Raum investiert und würde sich freuen, wenn das Angebot von möglichst vielen Schülerinnen und Schülern genutzt würde. Die Ausleihzeiten werden noch bekannt gegeben:

Veronika Koch / Michael Augustin

### Konferenztag 26.01.2010

Wie den Schülerinnen und Schülern bereits von den KlassenlehrerInnen mitgeteilt, ist für Dienstag, 26. Januar, ein ganztägiger Konferenztag u.a. zur Beratung der Kopfnoten angesetzt. An diesem Tag wird kein Unterricht stattfinden, die Schülerinnen und Schüler werden zusätzliche Aufgaben zur Bearbeitung mit nach Hause bekommen.

### Termine

- Di, 26.01. ganztägiger Konferenztag des Kollegiums  
(Es findet kein Unterricht statt, die SchülerInnen bekommen Aufgaben mit, die sie zu Hause zu bearbeiten haben.)
- Fr, 29.01. Ende des 1. Schulhalbjahres / Zeugnisausgabe Jahrgangsstufen 5 – 12 in der 3. Std.
- Mo, 01.02. Pädagogischer Studientag des Kollegiums  
(Es findet kein Unterricht statt, die SchülerInnen bekommen Aufgaben mit, die sie zu Hause zu bearbeiten haben.)

## „Timona“ gab den Ausschlag - Vorlesewettbewerb bringt Spannung und Unterhaltung



In der großen Aula am Gymnasium Arnoldinum herrschte atemlose Stille. Obwohl mehr als einhundert Zuhörer aller sechsten Klassen versammelt waren, konnte man die Anspannung förmlich mit Händen greifen. Gerade hatten die beiden besten Leserinnen und Leser aus jeder Klasse ihr Können unter Beweis gestellt, so dass insgesamt zehn Lesevorträge angeboten wurden. Ellen und Lea gingen für die 6a ins Rennen, Amanda und Lisa traten für die 6b an, Carolin und Jan-Hendrik wurden von der 6c mit dieser anspruchsvollen Aufgabe betraut, Wiebke und Tobias vertraten die 6f und Alexandra und Lars verteidigten die Ehre der 6i.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 alljährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 700.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Die traditionsreiche Leseförderung möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt.

Diesem Motto schlossen sich alle Beteiligten an und nach einem „Fotofinish“ konnte schließlich eine Siegerin ermittelt werden. Alexandra Bolte setzte sich am Ende durch eine beachtliche und ausgewogene Leistung an die Spitze des Teilnehmerfeldes und errang mit ihrem Vortrag aus „Timona“ von Ursula Wolter den Titel der Schulsiegerin. Auf dem zweiten Platz landete Lea Bast, die den Kinderbuchklassiker „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren ausgewählt hatte.

Maria Kuse

## Neuer Rekord bei der Mathematik-Olympiade Siegerehrung für die Teilnehmer an der Schul- und Kreisrunde

Erstmals stieg die Zahl der Teilnehmer an der Mathematik-Olympiade am Arnoldinum auf über 50 Schülerinnen und Schüler an. Diese Wettbewerb startet in jedem Jahr vor den Herbstferien mit der sogenannten Schulrunde, bei der im Rahmen einer Hausarbeit von den Teilnehmern mindestens drei anspruchsvolle Aufgaben aus verschiedenen Bereichen der Mathematik bearbeitet werden müssen. Wie gut das den meisten gelang, belegen 24 erste und 20 zweite Preise, die in der Schulrunde vergeben werden konnten. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Schulrunde bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für die Kreisrunde. Diese fand Mitte November an einem Samstagvormittag statt. 30 Schülerinnen und Schüler des Arnoldinum stellten sich in diesem Jahr auch dieser Herausforderung, obgleich der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben in dieser zweiten Runde deutlich höher ist.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden am letzten Schultag vor den Ferien alle Teilnehmer an der Schul- und Kreisrunde von der Schulleiterin Dr. Agnes Linß mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Für ihre Leistungen bei der Kreisrunde verdienten sich Franziska Arning, Katharina Ebeling, Jon Heinze, Niklas Hösting, Sophie Kapitza, Phillip Koester, Anna Malinka, Theresa Ruck, Neele Schleusener, Alina Sowa, Nico Südermersen (alle Stufe 5), Marco Zumbusch (Stufe 6), Leon Grote, Phil Huesmann, Nico Schulz Bilk (alle Stufe 7) sowie Gerrit Feldkamp und Kevin Artmann (beide Stufe 12) eine Anerkennung. Einen dritten Preis erreichten Sam Nkem Anyanwu, Felix Hemker, Jan-Florian Kawalla (alle Stufe 5) und Nils Martin Klünder (Stufe 11). Zu den erfolgreichsten Teilnehmern an der Mathematik-Olympiade im Kreis Steinfurt zählen Johannes Alfert (Stufe 5), Neele Wessels und Sophie Hemsing (beide Stufe 8), die mit einem 2. Preis ausgezeichnet werden konnten, sowie Amelie Alfert (ebenfalls Stufe 8), die auf Kreisebene sogar einen 1. Preis erreichte. Aufgrund ihrer überzeugenden Leistungen gehören Neele und Amelie zur Mannschaft des Kreises Steinfurt, die im Januar für die Landesrunde trainieren wird. Mit etwas Glück können sie sich für einen Start dort qualifizieren und im Februar in Neuss mit dabei sein.



Günther Gottheil